

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 351.

Sonntag den 17. December.

1854.

Landtagsmittheilungen.

Vierundzwanzigste Sitzung der ersten Kammer und
zweiunddreißigste Sitzung der zweiten Kammer
am 15. December.

Beide Kammern hielten heute Sitzung, in denen die vorhan-
denen Differenzpunkte zu den Gesetzentwürfen des Strafgesetzbuchs,
der Strafproceßordnung, des Militärstrafgesetzbuchs und des Forst-
strafgesetzes, nebst einigen Petitionen erledigt wurden. Die erste
Kammer genehmigte außerdem den Entwurf des Gesetzes, die Ver-
gehungen gegen außerzollvereinsländische Strafgesetze betreffend.

Stadttheater.

Die Vorstellung der Oper „Lucia von Lammermoor“
von Donizetti am 15. d. M. können wir leider nicht anders,
als in den Hauptsachen höchst unerquicklich nennen. Dergleichen
leichte und leichtfertige Waare, wie die bloß auf den sinnlichen
Wohllaut berechnete, übrigens aber größtentheils werthlose neu-
italienische Musik kann nur bei einer meisterhaften Ausführung
von Klangreichen, mit südländischem Schmelz angehauchten Stimmen
wirken und interessiren — bei mittelmäßiger oder ungeschickter
Wiedergabe bleibt dem Hörer hier auch gar nichts übrig, durch
das er sich einigermaßen schadlos halten könnte. Der Gast, der
an diesem Abend als Edgard auftrat, Herr Himmer, vom
herzogl. Hoftheater in Braunschweig, zeigt noch einzelne Spuren
von sehr schönen natürlichen Stimmmitteln, die jedoch in Folge
falscher Anwendung, namentlich aber durch gewaltiges Uebernehmen,
bis auf jene Fragmente verloren gegangen sind. Von Gesangs-
bildung ist bei diesem Sänger keine Rede: er ist nur Naturalist,
der durch den bekannten italienischen Opernpathos, durch Forciren
im Gesang wie im Spiel das Fehlen des wirklich künstlerischen
Elementes in der Leistung zu verdecken sucht. Die ganze Art und
Weise von Herrn Himmers Gesang erinnerte uns an die des
Tenoristen Steger vom k. k. Hof-Operntheater, nur daß Letzterer
doch noch musikalischer sang und durch die Macht seiner gewal-
tigen und wunderbar schönen Stimme für viele — wenn auch
nicht für alle seine Mängel entschädigte. Dem Vernehmen nach
wird der Gast noch einige Male auftreten; wir wollen wünschen,
daß er sich dann von vortheilhafterer Seite zeigt, als in dieser
Vorstellung. — Auch über die Lucia der Frau Bock können wir
uns weniger günstig aussprechen, als über ihre früheren hiesigen
Leistungen. Wir gestehen offen, daß wir in dieser Partie die
Sängerin nicht wieder erkannt haben, die uns die Norma, die
Agathe, die Donna Anna und die Leonore — wenn auch nicht
in höchster Vollendung — doch in einer billigen Ansprüchen ent-
sprechenden Weise vorführte. Wir sehen ganz von der Zufälligkeit
einer merkwürdigen Indisposition ab und behalten nur die Auffassung
der Partie und das Technische im Auge. Frau Bock war offen-
bar nicht fest genug, um das poetische Element in dieser glän-
zenden Gestaltung Walter Scotts, das selbst die italienische Ver-
ballhornung nicht hat vollständig vernichten können, zu erfassen
und zur Geltung zu bringen. Was die Technik des Gesanges
betrifft, so war dieselbe sehr mangelhaft: die Intonation war zu-
weilen nicht rein, die Coloratur mißglückte sehr oft, und fehlte
es dieser fast durchgehends an Leichtigkeit und Eleganz. Es stellte
sich diesmal zweifellos heraus, daß der colorirte Gesang nicht das

Gebiet ist, auf dem sich Frau Bock versuchen sollte. — Mit
Anerkennung können wir diesmal nur der Leistungen der Herren
Brassin (Abton), Behr (Raimund) und Schneider (Arthur)
gedenken, besonders der beiden Ersteren, welche ihre größeren Par-
tien im Gesange wie im Spiel ganz vortrefflich durchführten und
namentlich nach ihren Arien wohlverdienten Beifall ernteten.

* h.

Leipziger Börse am 16. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	116 ³ / ₄	—	Sächs.-Schlesische .	—	100 ¹ / ₄
Berlin-Anhalt . . .	134 ¹ / ₄	—	Thüringische	—	98 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner . .	135 ³ / ₄	—	Anh.-Dess. Landesb.	140	—
Cöln-Mindener . . .	—	—	Braunschweig. Bank-		
Friedr.-Wilh.-Nord-			Actien	110	—
bahn	—	—	Weimar. Bank-Actien	98 ¹ / ₂	98
Leipzig-Dresdner . .	196	—	Wiener Bank-Noten	79 ¹ / ₂	79 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer . . .	39 ¹ / ₄	—	Oesterr. 5 g Metall.	68	—
Magdeb.-Leipziger .	309	307 ¹ / ₂	„ 1854er Loose	79 ¹ / ₂	—
Sächs.-Bayersche . .	79 ¹ / ₂	—	Preuss. Prämien-Anl.	101 ³ / ₄	101 ¹ / ₂

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 16. December 1854.

(Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner,
b) des Getreides auf 1 Preuß. Mispel von 24 Preuß. Scheffel,
c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf
1 Orhoft à 14,400 pCt. Exalles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.)

Rüböl loco 16³/₈ $\frac{1}{2}$ Briefe, 16¹/₂ $\frac{1}{2}$ bezahlt und Geld; p. Dec.
16³/₄ $\frac{1}{2}$ Br; p. Febr., März 16¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br.
Leinöl loco 16³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.
Rohöl loco 19³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.
Weizen, 89 $\frac{1}{2}$, braun, loco 87¹/₂, 88¹/₂ und 89 $\frac{1}{2}$ bez.,
88¹/₂ $\frac{1}{2}$ G; 90 $\frac{1}{2}$, braun, do. 89 $\frac{1}{2}$ bez.
Roggen, 84 $\frac{1}{2}$, loco 68¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 69 und 68¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez.;
p. Dec. 67 $\frac{1}{2}$ G; p. Jan. 65¹/₂ $\frac{1}{2}$ G; p. Febr. 64¹/₂ $\frac{1}{2}$ G;
p. März 64 $\frac{1}{2}$ G.
Gerste, 71 $\frac{1}{2}$, loco 47 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; 74 $\frac{1}{2}$, do. 51 $\frac{1}{2}$ bez.
Hafer, 50 $\frac{1}{2}$, loco 28 $\frac{1}{2}$ G.
Raps loco 8¹/₄ $\frac{1}{2}$ G.
W.-Rüben loco 8 $\frac{1}{2}$ G.
S.-Rüben, Dotter, vacat.
Spiritus loco 48 $\frac{1}{2}$ bez., 49 $\frac{1}{2}$ G; p. Dec. eben auch
49 $\frac{1}{2}$ G; p. Jan. gleichfalls 49 $\frac{1}{2}$ G.
NB. Nach Sonnabend am 23. Decbr. 1854 versammelt obige
Börse sich erst wieder Sonnabends am 30. oJ.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Morgen, Montags von früh 7 Uhr an,
einzige Ziehung von 1800 Stück Loosnummern-Zetteln
mit eben so viel zusammen auf 48,600 Thlr. lautenden Ge-
winnsummen-Zetteln in 1. Classe des 47. Spiels Markt
Nr. 4, Etage 2.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten
Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der **Schletter-
schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Stadt-Theater. 43. Abonnementsvorstellung.

Zu der heutigen Vorstellung ist der Anfang um 6 Uhr.

Die Stumme von Portici.

Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und
Delavigne vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer,	...	Frau Bachmann.
Genela, seine Schwester,	...	Herr Schneider.
Alfonso, Sohn des Vicelkönigs von Neapel,	...	Frau Beck.
Claira, seine Verlobte,	...	Herr Behr.
Pietro,	...	Herr Eramer.
Dorella, Masaniello's Freunde,	...	Herr Wirth.
Rocena,	...	Frau. Kalburg.
Laura, Hofdame der Prinzessin,	...	Herr Buchmann.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter,	...	Herr Stürmer.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache,	...	
Nobili, Hofdamen. Pagen. Rathsherrn. Verschworne. Trabanten.	...	
Wache. Gärtner und Gärtnerinnen. Fischer und Fischerinnen. Markt- leute. Pazzaroni. Volk.	...	
*** Masaniello — Herr Himmer, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.	...	

Sämmtliche vorkommende Länze sind von Herrn Balletmeister Martin
arrangirt.

Im ersten Act: **Allemande**,

ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet.

Im dritten Act: **Tarantella Napolitana**,

ausgeführt von acht Damen vom Corps de Ballet.

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.
f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon. Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie
von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungs-
kunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter
Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung
en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Oster-
land**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Per-
spective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Zugartikel, als: Brillen,
Lorgnetten, Theaterperspective ic. ic., finden sich stets in guter
Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker,
Barfußpförtchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,
Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensär-
berei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumonts Seiden- und Wollensfärberei. Annahme:
Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße im
Wäschgeschäft der Madame Leiberich.

Pappensabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, em-
pfeht zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Handschuhe, Hosenträger, Bandagen u. andere Beutler-
arbeiten fein und billig Auerbachs Hof bei **F. C. Henniger**.

Dr. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der **R. S.
patent. Schnitz-Messermesser**, so wie **Strung. Instru-
mente** ic., seine Messerschmiedwaaren eigener Fabrik.

Blumenverkauf von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65,
empfeht billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Carl Runke's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastri-
kon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt
hierdurch ergebenst **S. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist im Laufe dieser Woche auf dem
neuen Reudniger Gottesacker ein Theil eines gußeisernen, schwarz
angestrichenen Grabgeländers, dessen Stäbe in Pfeilspitzen auslau-
fen, einschließlic der halben Gitterthür, entwendet worden.

Wir bitten alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten,
für Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung des Thäters
geeigneten Wahrnehmungen uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 16. December 1854.

Das Raths-Landgericht.

In Stellvertretung:

Eisenbeiß.

Engel.

Im Verlage von **Ernst Schäfer** in Leipzig ist er-
schienen und vorrätzig in der Buchhandlung von **Otto
Klemm**, Universitätsstrasse im Fürstenhaus:

NEUESTE MÜNZKUNDE.

Abbildung und Beschreibung

der jetzt coursirenden

Gold- und Silber-Münzen,

mit Angabe ihres

Gewichts, Feingehaltes, ihrer Geltung u. ihres Werthes.

2 Bände.

(30 Bogen Text und 90 Tafeln geprägter Abbildungen).

10 Thlr. — Eleg. geb. 10 Thlr. 20 Ngr.

Ein Buch, welches wegen seiner Ausführlichkeit über Geld-
wesen keinem Kaufmanne fehlen sollte. Der Preis ist in
Hinsicht seiner **prachtvollen** Ausstattung sehr billig.

MÜNZSAMMLUNG

der wichtigsten

seit dem westphälischen Frieden bis zum Jahre 1800

geprägten

Gold- und Silbermünzen

sämmtlicher Länder, Städte und Bisthümer.

In Originalabbildungen. Zweite Auflage.

1. bis 20. Lieferung. gr. 8. Elegant broschirt. à 10 Ngr.

Alle in der Münzsammlung aufgenommenen Münzen sind
durch entsprechenden Text begleitet, so wie sich am Schlusse
jedes Artikels der Münzfuss und ihr jetziger Werth angeführt
findet, bei **Gold- und Silbermünzen nach dem jetzt
allgemein gebräuchlichen Viersehn-Thalerfuss.**

Bei dieser Einrichtung ist das vorliegende Werk nicht
blos für den Sammler, für den Münzkenner von Fach,
sondern für jeden Gebildeten interessant und werthvoll.

Das Werk erscheint in 30 Heften zu dem sehr billigen
Preis von 10 Ngr. pr. Heft und enthält 4 grosse Tafeln
Abbildungen. **Sämmtliche hierin enthaltene Gold-
und Silbermünzen sind nach den Originalmünzen
geprägt.**

In der Buchhandlung von **J. Jachowiz** (auch bei dem
Thürsteher der katholischen Kirche) ist zu haben:

Ratholischer

Kirchen- und Volks-Kalender

für Sachsen auf das Jahr 1855. Mit kurzen Lebensbeschreibungen
der im J. 1854 verst. kath. Geistlichen und Lehrer Sachsens, und
mit einem Holzst. Pr. 3 Ngr.

Im Verlag von **C. Bonnitz**, Musikalienhandlung, ist
so eben erschienen:

Biccus, A. F., Op. 23. 2 Lieder für 1 Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte: Ein Blumenstrauß. —
Sehnsucht. 7 1/2 Ngr.

— — — — — Op. 24. 4 Gesänge für Männerchor: Süßes
Begräbniss. — Wanderlied. — Die Prager Studenten. —
Was wollt ihr trinken? 1 Thlr.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale von **Fünf Thaler** aufwärts an und verinteressirt dieselben mit 3 Procent Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder **Scheine** aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sichergestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, zwei Treppen hoch), so wie bei dem Agenten der „Teutonia“, Herrn **Franz Kind** (Klosterstraße, Hôtel de Saxe), welcher sich auch zum jederzeitigen Kauf und Verkauf der Sparcassenscheine nach ihrem Zeitwerthe (d. h. unter Anrechnung der Zinsen) erboten hat.

Weihnachtsgeschenke!

<p>Bilderbücher und Jugendschriften für jedes Alter, Münchener, Berliner und Mainzer Bilderbogen, Volkskalender und Almanachs, Suckkastenbilder,</p>	<p>Stammbücher, feine und ordin., Tische und Tuschkasten, Bleistifte u. Kreide z. Zeichnen, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben, Hand- und Schul-Atlasse, Landkarten in groß u. kl. Format,</p>	<p>Ausschneidebilder, Geduldspiele, Puppen zum An- und Auskleiden, optische Zauberscheiben, Schattentheater, Polyorama's 2c. 2c. 2c.,</p>
--	---	---

so wie noch viele andere Gegenstände in größter Auswahl.

Zu gleicher Zeit empfehle ich auch mein wohlaffortirtes Lager von **deutschen und französischen Kupferstichen** und **Lithographien**, so wie auch eine große Auswahl von **Städteansichten** mit und ohne Randzeichnungen, und stelle bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Als Weihnachtsgeschenke für Auswärtige.

Panoramen, Ansichten und Erinnerungsblätter von Leipzig empfiehlt in schönster Auswahl
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Auswahl

vorzüglicher musikalischer Neuigkeiten

in
der Musikalienhandlung
von

C. Bomnitz,

Gewandgässchen Nr. 4.

Eine große Auswahl **Bilderbücher** für jedes Jugendalter sind billig zu haben bei
J. G. Quellmalz, Barfußgässchen.

Neu erfundene patentirte **Karten des Königreichs Sachsen** für den Schulgebrauch, à Stück 10 Ngr, sind zu haben in der
Schulbuchhandlung,
Kaufhalle Nr. 1.

Schönschreib-Unterricht

für Herren und Damen, nach der Professor **Bunzelschen** Methode, nach welcher binnen 15 Stunden jede noch so schlechte Schrift in eine schöne umgebildet wird. Näheres **Hainstraße Nr. 5, 3 Tr.** Damen genießen den Unterricht allein.

Anleitung zu chemisch-analytischen Untersuchungen ertheilt stets

Heinrich Diez, Universitätsstraße Nr. 8.

Mit Loosen

erster Classe 47. Landes-Lotterie empfiehlt sich
J. G. Nitzsche, Johannisgasse Nr. 10, 1 Tr. hoch.

Adv. Julius Francke

hat jetzt seine Wohnung und Expedition
Hainstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Mit Loosen 1. Classe 47. Königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 18. Decbr. d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Nachschrift. In verfloßener 46ster Lotterie (zu Michaelis d. J.) hat meine Collection die 30,000, 2 mal 10,000, 4 mal 5000, 4 mal 2000 und 11 mal 1000 Thaler gewonnen; in frühern Lotterien 1 mal die 100,000, 4 mal die 50,000, 2 mal die 10,000, 6 mal die 5000 und 1 mal die 4000 Thaler.

Lotterie-Anzeige.

Zu der Montag den 18. December beginnenden Ziehung 1. Classe 47. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit Loosen
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Feine Drathgegenstände, Reißzeuge, Bijouteriewaaren. Ausstellung von Gustav Liebner, Bazarhalle 2.

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums empfehle ich im Bazar meine Waaren, als: **Stagären, Pyramiden, Console, Ampeln** u. s. w., zugleich geschmückt mit Blumen; ferner: **feine Reißzeuge** von 25 π bis 2 1/2 π , so wie mehrere **feine Bijouteriewaaren** zu möglichst billigen Preisen. Ich bitte im Bazar auf meine Firma zu achten.

Weihnachts-Ausstellung.

Mein Lager französischer, englischer und deutscher Galanterie- und Kurzwaaren ist auch diesmal durch vielseitige Zusendungen, worunter besonders viele Neuheiten, zu angenehmen und nützlichen Weihnachtsgeschenken für Herren, Damen und Kinder reichhaltig assortirt und leicht übersichtlich aufgestellt; ich erlaube mir zu geneigtem Besuche hierdurch ganz ergebenst einzuladen.
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Ernst A. Conradi, sonst Aug. Höffer,

Mainstrasse Nr. 33,
empfiehlt seine

Weihnachts-Ausstellung

von Kurz- und Galanterie-Waaren, so wie Damen- und Reisetaschen, Frankfurter Wachsstock, Wachslichter, Seifen und Parfümerien zur gefälligen Berücksichtigung.

Bazar-Halle, nächst der Conditorei.

Weihnachts-Ausstellung

von **J. C. Lindner**, Gerberstraße Nr. 67, Richards Hof,
empfiehlt sein aufs beste assortirtes Lager von feinsten und neuesten Terralith-Ägyptisch-Figuren und Spielwaaren in **Papier-maché** etc. zur gütigen Beachtung.

✱ Ausverkauf. ✱

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Seidene Sonnenschirme von 25 π an, dito mit Futter von 1 π 20 π an, seidene Knicker von 15 π an, seidene Regenschirme von 1 π 25 π an, baumwollene Regenschirme von 17 1/2 π an, Kinderregenschirme von 15 π an, so wie alle anderen Sorten in großer Auswahl bei
Franz Schiffner, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Ausverkauf

von gestickten Mull- und Tüll-Gardinen, feinen Ballkleidern, so wie echt vergoldeten Schmucksachen.
C. Parpalloni.

Der **Ausverkauf** von **Weißwaaren** Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, findet nur noch bis Weihnachten statt; es sollen deshalb, um bis dahin gänzlich zu räumen, die noch vorräthigen Waaren zu abermals herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Gewecke's Patent-Oelgas-Lampen.

Eigenthümlich durch eine weißere Flamme von größerer Lichtstärke.

Unterzeichnete empfangen von diesen neuen vervollkommeneten Lampen die zweite Sendung und können solche wegen ihrer wesentlichen Vorzüge vor den sogenannten Schiebe-Lampen mit allem Rechte empfehlen, theils wegen ihres hellen, weißen, ruhigen, den Augen wohlthuenden Lichtes, theils ihrer einfachen Behandlung, Ersparung an Oel und wohlfeilen Preises wegen bei hübscher äußerlicher Ausstattung.

Zum praktischen, täglichen häuslichen Gebrauch möchten keine besseren Lampen gefunden werden, und sind solche zu Fabrikpreisen bei uns zu haben, die auf 2 π 10 π bis 3 π 15 π das Stück gestellt sind.

Gebrüder Tecklenburg.

Lager von Fußteppichen und Fußdeckenzeugen bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gummi-Überschuhlager eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Während des Christmarktes ist mein Stand mit

Bürsten- und Pinselwaaren

unverändert dem Herrn **Adolph Höritzsch vis à vis,**

Bernhard Lips,

Mein Lager von Lederwaaren
ist mit allen dahin gehörenden Artikeln auf das
Reichhaltigste versehen und empfehle ich: **Le-**
derkober mit und ohne Henkel, Necessaires mit
Einrichtung, Schreibmappen für Herren u. Da-
men, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis,
Portemonnaies, Lady-Companions, Feuerzeug-
und Zahnstocheretuis, Jagdtaschen für Kinder etc.
zu billigsten Preisen. **Carl Thieme, Thomagässchen 11.**



Eine Auswahl moderner Kinderfutten,
Mäntel, Talma's, Jäckchen, Frauenjacken, Röcke, Hosen u. Westen
sind billig zu haben Hotel de Pologne, Gewölbe 119.



empfehle sein Lager chirurgischer Instrumente und Messer-
schmidarbeiten zu gütiger Beachtung des geehrten Publicums.

Wir empfehlen neu angekommene

feinste Leder = Waaren,

als: Damen-Taschen und Körbchen, groß und klein, Damen-Ne-
cessaires, Lady-Companions in großer Auswahl, Herren-Rasir-
und Reise-Necessaires, Mappen in neuester Art ohne und mit
Einrichtung, Hätel-Etuis, Taschen-Etuis, Portemonnaies, Cigar-
ren-Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Papiergeld-Taschen und noch
viele Andere in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen.
Gebr. Tecklenburg am Markt.



Feine Lederwaaren,

bestehend in einfachen und reichen Damen-Arbeits-
körbchen, Schreibmappen und Schreibzeugen, Brief-
taschen, Portemonnaies u. Cigarren-Etuis, Damen-
taschen mit Stahlbügeln, Reise-Necessaires, Flaschen und Glas in
Etuis ic. ic. in vielen ganz neuen Mustern empfiehlt
G. B. Meisinger im Mauricianum.

Ofengeräthschaften von Stahl und Messing in
großer Auswahl, so wie
ditto Gestelle von bronz. Eisen-
guss, und } in ganz neuen
Regenschirmhalter ditto } Mustern

empfehle hiermit zu billigsten Preisen

die Kurzwaarenhandlung von

Friedr. Aug. Prüfer,

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Das Neueste in Stickerereien,

als Bassfelder mit 3 Volants von 3³/₄ s, Stufenkleider von
2 s, glatt von 1 s an, gestickte Röcke von 1¹/₂ s, Cyprian-
tillen, dergl. Tücher von 2 s, Schnuren Röcke von 13 s, Gardinen
pr. Fenster von 1 s an, so wie Chemisettes, Kragen, echte leinene
Taschentücher, Aermel, Schleier, Hauben, Lüll und Tarlatan zu
Kleidern, so wie alle Weißwaaren empfehlen in großer Auswahl
zu äußerst billigen Preisen

J. S. Leichsening & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder in Shirting, schles. und Viele-
felder Leinen, Vorhemden, Halskragen und Manschetten in Leinen
und Batist, so wie Damen-Regligé-Jäckchen empfiehlt in größter
Auswahl zu möglichst billigen Preisen

W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.

Bestellungen hierauf werden pünctlich ausgeführt.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich die größte Auswahl eleganter Schlafröcke, Westen,
Bonjours, Elsamäntel und Talmas für Herren und Knaben zu
billigen Preisen.

Auch habe ich eine Partie zurückgesetzter Paletots von engl.
Mohair, welche ich unterm Kostenpreise ablasse.

Zu gleicher Zeit bemerke ich, daß ein Theil meiner in München
ausgestellten, mit Nähmaschinen gefertigten Gegenstände zurück-
gekommen ist und dieselben für Fachgenossen und einem geehrten
Publicum zur gefälligen Ansicht ausgelegt sind.

Peter Huber.

Das früher Sonnenfals'sche Geschäft,

Petersstraße Nr. 44,

empfehle für Modisten

Puppköpfe neuester Pariser Façon.

Das früher Sonnenfals'sche Geschäft,

Petersstraße Nr. 44,

empfehle

Puppenköpfe und Puppenleiber.

Ernst Wischke.

J. A. Hietel,

Grimma'sche Straße, Café français,

Besitzer der Londoner, New Yorker und Münchner Preismedaillen,
empfehle zum Feste eine reichhaltige Auswahl fertiger Stickerereien
zum billigsten Preise. Fabrik Centralhalle.

Die Harmonikafabrik

von **F. J. Hahn & Co.,**

Reichels Garten, Vordergebäude, Eingang von der Promenade,
empfehle ihr Fabrikat von allen Sorten Harmonikas en gros und
en detail, Ziehharmonikas von 4 Rgr. bis zu 10 Thlr. pr. St.,
Mundharmonikas von 6 Pf. bis zu 1 Thlr. pr. St., so wie auch
Reparaturen billig und gut hergestellt werden. Auch stehen einige
Physharmonikas von 35 Thlr. bis 90 Thlr. pr. St. von schöner
Bauart und gutem Ton hier, was wir einem geehrten Publicum
zu geneigter Abnahme unter Zusicherung reeller Bedienung bestens
empfehlen.

Zu dem bevorstehenden Weihnachten

empfehle ich ein reichhaltiges Lager von **Damenputz**, als Hüte,
Hauben, Aufsätze u. Haar-Arrangements, Kinderhüte u. Kapuzen
in allen Größen, Kragen, Aermel, Manschetten u. s. w., Alles
zu billigen Preisen.

G. S a u s m a n n,
Auerbachs Hof Nr. 9.

Exercier-Flinten

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen bei

Adalbert Hawsky.

Cotillon-Decorationen

in reicher Auswahl empfiehlt billig

Gustav Müller, Grimm. Straße Nr. 3 (Sellers Haus).

Zu den schönsten Weihnachtsgeschenken

empfehle ich für dieses Jahr nur goldene **Cylinderuhren** für
Herren und Damen von 22 s, in Silber von 11 s an, **Pem-
dul**, **Nacht**- und **Wanduhren** im neuesten Geschmack zu
den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

C. Louis Baumgärtel, jetzt Nicolaisstraße Nr. 2,
neben der Nicolaiskirche.

Das Lampen-, Lackir- und Blechwaaren-Lager von G. F. Haeckel,

Bazar: Halle No. 2 (Erker),

empfehlte, als besonders zu Weihnachtsgeschenken passend:

Messing-Schiebelampen mit Glasfugel und Milchglocke, zum doppelten Gebrauch im Conversationszimmer und zur Arbeit. Etwas ganz Neues.
Trumeaux-Lampen, das Eleganteste zur Beleuchtung an Spiegel in Corridors, Sälen, Comptoirs, Verkauflocalen, Gallerien und Restaurationen.
Holz- und Kohlenkasten, einfach und reich ausgestattet, in allen Größen und Façons.

Ferner verschiedene Sorten Tisch- und Hänge-Lampen und andere in dieses Fach einschlagende Artikel unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Gewölbe: Zeitzer Straße Nr. 10.

Das Spielwaaren-Magazin von G. L. Baudius

im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichstraße,

erlaubt sich außer seinem fortwährend reichhaltigsten Kinderspielwaaren-Lager noch auf folgende Gegenstände besonders aufmerksam zu machen, als: Drechselbänke, Mineralien- und direct aus China bezogene Conchylien-sammlungen, Jagdschlösser, Ritter- und Bauerhäuser zum Illuminiren, außergewöhnlich große Theater, desgleichen Wiegenpferde und Antilopen mit natürlichem Fell, sehr schöne Gebirgsgegenden, naturgetreu nachgeahmt, und dergl. m.

Das Drechslerwaaren-Lager
von G. L. Baudius, Drechslermeister,

empfehlte alle in dieses Fach einschlagende Artikel eigener Fabrik, sowohl von in- als ausländischen Hölzern, Horn, Bernstein, Perlmutter u. s. w., höchst sauber gearbeitet, zu den billigsten Preisen.

Schach-, Domino- und Lottospiele, so wie überhaupt alle Arten Gesellschaftsspiele, Damenbreter, Spielmarken u. s. w. empfehlte

G. L. Baudius

im Salzgäßchen, Eckhaus der Reichstraße.

Lange Hauspfeifen à Stück 5 und 10 π , Cigarrenspitzen, Spazierstöcke u. dgl. m. empfehlte G. L. Baudius.

Damenhüte

empfehlte in großer Auswahl

Emilie Buchheim,
Schuhmachergäßchen, Baron v. Specks Haus.

Mixed-Lustre, die Robe 1 $\frac{5}{8}$ π ,
Körper-Camlot, die Robe 1 $\frac{5}{8}$ π ,
Carirte Napolitaine und Cachemire, die Robe 1 $\frac{1}{2}$ π ,
 $\frac{3}{4}$ breite Mattune, die Robe 1 π ,
= do. do. feinere, die Robe 1 $\frac{1}{3}$ π ,

so wie verschiedene andere billige Stoffe empfehlte

Schmidt & Böttcher, Hainstraße Nr. 32.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehlte einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Fertige Tapissierarbeiten,

als: Notizbücher auf Leder und Mosaik,
Cigarren-Etuis do.,
Porte-monnaies do.,

Rückenkissen,
Schuhe,
Tragbänder etc.,

so wie eine reichhaltige Auswahl Gegenstände zu Stickerelen eingerichtet empfehlte

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlte ich mein Lager aller Arten Weißwaaren, Stickereien, Lülls und Spitzen, als: Chemisettes, Ärmel, Kragen, gestickte Röcke, Ballkleider, Schleier, Negligéhauben, Mantillen zc., Gardinen, Negligéstoffe, Bettdecken, Schürrenröcke zc., so wie alle in dieses Fach schlagende Gegenstände zu den bekannten billigen Preisen.

Rudolph Taenzer,

Petersstraße Nr. 46, nahe am Markte.

Hierzu eine Beilage, nebst zwei literarischen Extrabeilagen: 1) von Ernst Fleischer und 2) von Otto Klemm in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 331.)

17. December 1854.

Wilhelm Böttiger, Schleifermstr., Grimm. Straße 36, Selliers Hof,
empfiehlt eine Auswahl engl. Rasirmesser, nach Hamburger Art geschliffen, am vortheilhaftesten zum Selbstrasiren, weil solche Messer mehrere Jahre nicht wieder geschliffen zu werden brauchen, und verkauft unter Garantie zu billigen Preisen.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfiehlt sein wohlfortirtes
Galanterie- und Kurzwaaren-Lager
unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Batist-Taschentücher

in netten Cartons, von 2³/₄ ₰ das Duz. an, weiße leinene Taschentücher, ³/₄, ⁴/₄, ⁵/₈ und ⁵/₄ groß, von schöner Bleiche, mit breiten Kanten, so wie auch bunte Taschentücher in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern von ³/₄ bis 16 ₰ das Duzend in reicher Auswahl in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Et. hoch.

Carirte halbwollene Kleiderzeuge empfing ich so eben noch 1200 Ellen in beliebigen Mustern, die ich zu 3 und 3¹/₂ Ngr. pr Elle verkaufe
und als höchst preiswürdig empfehle. **W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

W. G. Ehrhardt, Goldarbeiter,
Brühl Nr. 61/479,

empfiehlt Gold- und Silberwaaren zu ganz billigen Preisen.

Eine Partie ausrangirter Waaren,

als:

Colorierte Tischdecken in Baumwolle, in Wolle und in Halbselbe verschiedener Größe;

Dessert-Servietten mit Fransen;

Jacquard-Tischtücher;

französische Batist-Taschentücher;

leinene Taschentücher mit bunten Kanten;

Bett-Barchente;

Piqué-Bettdecken und

wollene Fussteppiche, abgepaßt,
verkauft wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Friderici & Co.

Regenschirme

verkauft billigst, überzieht und reparirt alle Arten Schirme
F. S. Wadewitz, Ritterstraße Nr. 23.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager von Damenmänteln der neuesten Pariser, Londoner und Wiener Façons, auch Mantillen, Morgenröcke u. empfiehlt billigst
Carl Egeling, 2. Etage.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

als Mäntel und Mantillen in bester Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt das Damenkleidermagazin v. **C. F. Stewin, Petersstr. 44.**

Wachsstock u. Wachslichtchen

aller Art, in bekannter guter Qualität zum billigsten Preise bei

Gustav Hartmann,

Neumarkt Nr. 41, gr. Feuerkugel.

Zum Verkauf stehen in Del Vecchio's Kunstausstellung Florentiner Alabaster-Basen und andere dergleichen Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken geeignet.

Von feinsten Stearin-Kerzen

in unübertrefflicher Qualität erhalten frische Zusendungen und verkaufen, trotz der im Preise gestiegenen Rohstoffe, fortwährend zu den bisherigen billigen Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

150 Stück dick wattirte Schlafröcke werden billig verkauft Neumarkt Nr. 36 im Gewölbe.

Ein neugebautes Haus mit Gastwirthschaftsräumen und freundlichen Wohnungen nebst Garten, nahe bei Leipzig, woselbst außer einer Gastwirthschaft auch Handel mit Brennmaterialien und Victualien günstig zu betreiben ist, soll für 3300 ₰ verkauft oder auch verpachtet werden, — ferner ist ein solid und schön gebautes Haus mit großem Garten in angenehmster Lage von Lindenau für 3500 ₰ mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ich beabsichtige, mein in Rodau sehr schön gelegenes Haus mit oder ohne großen Garten zu verkaufen.
A. Straube.

Eine sehr schöne und gute Gitarre, eine Violine und ein sechsamiger Kronleuchter sind zu verkaufen Zeitzer Straße Nr. 23, 2. Et. links.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Meublement von Kirschbaumholz. Zu erfragen Webergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Ein braunpolirtes Bureau ist billig zu verkaufen kleine Pleißenburg Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen: ein Badeschrank und ein beliebig aufgehängendes Douchebad nebst Unterseher; ferner eine Partie neuerer, wie älterer wissenschaftlicher, wie Sprach-Lehrbücher und die für Geschichtsforscher wichtige Zeitschrift Minerva, vollständig ab 1791 bis 1823; überdies ein Glockengeldut u. Schellen-Riemen für 2 Pferde, Poststr. 12, 2. Et.

Billig zu verkaufen ist Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links 1 Treppe wegen Auszug ein hoher Kinderstuhl, eine Truhe und ein Buchbinderbeschneidezeug.

Zu verkaufen: 1 Puppenstube ohne Meubels, 1 Chatouille mit vielen Fächern, 1 Kindertisch Albertstraße Nr. 6.

Zu verkaufen sind: 1 gr. schöner Glasschrank, zu jedem Zweck verwendbar, 1 große Ladentafel, 1 Kl. Spiegel, 1 Kl. Sopha mit Stühlen, 1 Waschtisch, ein Aushängeschrank, 2 einf. Tische Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein schöner neuer schwarzer Muff
ist billig zu verkaufen kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage rechts,
an der Zeiger Straße.

Zu verkaufen sind 2 Muffe, 2 Krage, 3 paar Manschetten,
die Manschetten à Paar 17 1/2 π , Raundörfchen Nr. 15 part.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

1 großes und 1 kl. Schaukelpferd, 1 Knabenbillard, 1 ff. Ku-
gelbüchse, 1 ff. franz. Stuhuhre in Porzellangehäuse, — ferner
1 ff. Divan, 1 kl. 2 sitz. Divan, 2 Gebett gute rothe Betten, 1 Ta-
petenverschlag, 7 Gl. lang, 1 3 armige Lampe, 1 8 Tage gehende
Wanduhr zum Verkauf Brühl 71, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Polichinell-Theater

steht billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 43, im Seitenge-
bäude beim Maler Reichert.

Zu verkaufen sind schön decorirte Theater, Stuben, Küchen u.
Christbäume mit laufendem Schattenspiel lange Str. 25 part. links.

Zu verkaufen ist billig eine sehr elegante Kinderküche Zeiger
Straße Nr. 18, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig 2 Kindertheater und eine Küche
Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Kinderküche Inselstraße Nr. 13, Quer-
gebäude rechts parterre.



Schmetterlinge, Käfer

und Conchylien aus allen Welttheilen sind zu ver-
kaufen, eben so kleinere Sammlungen von 1 π an,
welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Knaben eignen
dürften, große Fleischergasse, Wärmanns Hof, 2. Etage.

Schmetterlinge,

einheimische und fremde, besonders zu Weihnachtsgeschenken für
Kinder passend, sind einzeln in größter Auswahl billig zu verkan-
fen Hainstraße, goldner Elephant, im Hofe rechts 2 Treppen.

Nicht zu übersehen.

Sehr gute **Sarzer Canarienvögel**, am Tage wie auch bei
Lichte schlagend, mit allen guten Touren, sind zum Verkauf im
schwarzen Kreuz, Gerberstraße.

Zu verkaufen ist eine 2jährige gute **Nachtigall** und eine
gelernte **Amsel** Volkmar's Hof, Treppe Nr. 3, 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein kleiner Canarienvogel und eine Auswahl
von neuen Bauern in Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 138.

Zu verkaufen ist ein guter Sprosser, eine Nachtigall und
Canarienhähne Hainstraße Nr. 25, quervor 2 Treppen.

Ein Paar zahme schneeweiße **Lachtauben**, seltene Exemplare,
sind mit oder ohne Bauer zu verkaufen Erdmannsstr. 9, 2. Et.



Zwei große Windhunde,

braun und 3/4 Jahr alt, sind billig zu verkaufen
Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein kleiner, wachsamer und auf Mehreres
abgerichteter Wachtelhund Schützenstr. 18 im Hofe links 2 Tr.

Ein sehr großer **Spheustock** an Spalier und 2 große **Asclepien**
(Wachsbäume), so wie eine große **Canariennecke** mit einem
Canarienhahn und 2 **Siegen**, zu einem Weihnachtsgeschenk
passend, sind billig zu verkaufen kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage
rechts, an der Zeiger Straße.

Verkauf.

Schöne reife **Ananasfrüchte** sind billig zu haben
in Selbkens Garten beim Gärtner Schoch.

Katharinen-, türkische, neue und alte
böhmische Pflanzen in vorzüglicher Qualität und zu den
billigsten Preisen bei **H. Louis Fährdrich**, Tauchaer Str. 14.

Cigarren

in alter abgelagerter Waare von 3 π bis 60 π à Mille empfiehlt
Martin Marcus,
Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke Nr. 27.

Verkauf

von Zwickauer Pech-Steinkohlen in ganzen und halben Lowrys bei
W. Wagner,
Klostergasse Nr. 16 (kleines Kloster).

Besten echt amerik. Lady twist (Kautabak) empfing ich
wieder in ganz frischer Waare.

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Echten türkischen Tabak,

besonders zu Cigarretten passend, empfiehlt zu 1 1/2, 1 2/2 u. 2 π
das Pfund

Friedrich Schuchard, Markt 16.

F. echten türkischen Tabak,

holländische Paquettabake, f. Barinas, Portorico, alten Petit-
Portorico in Rollen à 6 π pr. π empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimm. Straße,
Café français schrägüber.

Schnupftabakslager.

Grand Cardinal von F. Foveaux, Pariser von Gebr. Bernard,
Logbeck & Co.; Holländer von F. Bolongaro, Gebr. Bolongaro
Crevenna, so wie f. echten Lady twist (Kautabak), als auch f.
echte grüne u. schwarze Thees bei

A. E. v. d. Planitz,

Grimm. Straße, Café français schrägüber.

Feinen chinesischen Thee

in Stanioldosen à 1/2 π , so wie auch in eleganten chinesischen
Kästchen empfehlen als passendes Festgeschenk

Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.

Feinsten Perl- und Becco-Thee,

so wie beste **Vanille** und **Zimmet** empfiehlt

Gust. Haase, kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Café Leipzig.

Die

Weihnachts-Ausstellung

von **C. verw. Remde**,

Schützenstraße, Pürfürst's Haus,
ist von heute an eröffnet und empfiehlt sich
mit geschmackvollen Conditoreiwaaren, Ma-
kronen und Marzipan aller Art. Bestellungen
auf Torten und Stollen werden gut und pünct-
lich ausgeführt von **C. verw. Remde**.

Die so beliebte **Leichmann'sche Cichorie** habe ich stets
in frischer Waare und gewähre Wiederverkäufern einen ansehnlichen
Rabatt.

Gust. Haase, kl. Windmühlengasse Nr. 15.

Nosinen, beste Waare, à Pfd. 5 Ngr.,
eine zweite Sorte à Pfd. 4 Ngr.,
Korinthen à Pfd. 7 1/2 Ngr., 8 Ngr. und 8 1/2 Ngr.,
frische **Schmelzbutter** à Pfd. 8 Ngr.,
frische **schles. Salzbuter** à Pfd. 7 1/2 Ngr.,
Münchener Stearinkerzen à Pack 10 Ngr.,
kleine **Stearinkerzen** in Pack à 16, 24, 32, 36 u. 40 Stück
empfiehlt **Wilhelm Thum**, Burgstraße Nr. 7.

Simbeerfaft in Zucker eingesotten,
Gelatine, weiße Pariser,
Provencer-Del, feinstes,
Senfmehl, echt englisches,
Thee in diversen feinen Sorten,
Vanille

empfehlen **Schimmel & Co.**, Halle'sche Straße Nr. 6.

Frischen Nürnberger Lebkuchen,

von delicatem Geschmack, empfängt billigt

Adalbert Mawsky.

Die längst erwartete Sendung echter
Nürnberger Lebkuchen
 von Wegger in Nürnberg ist nun eingetroffen und empfiehlt in
 weiß und braun
Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Das Lager Nürnberger Lebkuchen,
 Marzipan- und Makronenfuchen,
 so wie echten **Beeßlower Wachsstock** empfiehlt
J. A. Meissner, Petersstraße Nr. 48.

Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines, weißes, trockenes Weizenmehl, welches
 sich vorzüglich zum Stollenbacken eignet, empfiehlt bei möglich
 billigem Preise

A. Kittler

in der Angermühle.

Neue grosse Smyrn. Tafelfeigen,

neue süsse Brunellen, neue Traubenrosinen,
 neue Prinzessmandeln, neue Sicil. und Para-
 Nüsse, Gelée- und Bratsal, mar. Lachs, große
 Elbinger Bricken, neue Sardines à l'hulle in
 div. Dosen, neue Christ-Kräuter-Anchovis, **Düs-
 seldorfer Senf** in 1/2, 1/4 und 1/8 Anker zum Fabrikpreis
 empfiehlt billigt

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Rosinen

à 3, 3 1/2, 4, 4 1/2 u. 5 $\frac{1}{2}$, **Korinthen** à 5, 6, 7 u. 8 $\frac{1}{2}$,
Citronat à 12 u. 14 $\frac{1}{2}$, Schmelzbutter, Prima-Qual. 8 $\frac{1}{2}$,
 weißen Backzucker à 42, 44, 48 $\frac{1}{2}$ u. 5 $\frac{1}{2}$, bestes Dampf-
 Walzmehl à 7 2/3 $\frac{1}{2}$, 1/16 $\frac{1}{2}$ = 1 Meße 14 1/2 $\frac{1}{2}$, Katha-
 rinen-Pflaumen à 5 $\frac{1}{2}$, neue türkische à 3 $\frac{1}{2}$, alte türkische
 2 1/2 $\frac{1}{2}$, böhmische à 2 $\frac{1}{2}$ u. 18 $\frac{1}{2}$, so wie alle übrigen Waaren
 in Auswahl, guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen
 empfiehlt **Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35,**
 3 Rosen.

Neue Katharinen-Pflaumen

in sehr schöner Qualität erhalten

Hentschel & Pinckert.

Zum bevorstehenden Christfest

erlaube ich mir, mein großes Lager feinsten Fleisch-
 waaren zu billigen Preisen bestens zu empfehlen.

Dorothea Weise aus Gotha,
 Nicolaisstraße Nr. 50, vis à vis der Kirche.

**Der Austern- und Weinkeller
 von A. Haupt,**

Markt No. 17, unterm Königshaus,
 empfiehlt billig und echt

Champagner div. Firmen

à Bout. 1 1/2 $\frac{1}{2}$, 1 2/3 $\frac{1}{2}$, 1 3/4 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$.

Rheinwein mouss.

à Bout. 1 $\frac{1}{2}$, 1 1/4 $\frac{1}{2}$.

Ferner neue Sendung

Malaga, Lunel, Muscat, Bezières, Bivesaltes,
 Xeres, Pedro Ximenes, Sherry, Madeira,
 Portwein, Porto Jeropiga, Malvoisir Madeira,
 Cyper-Wein, Samos, Vino Santo, Moscato di
 Syracuse alla Rosa, Lacrimae Christi, Tinto
 di Botta, Cap Pontac, Cap Constantia, Cap
 Frontignac.

Ungar-Weine: Tokayer, Buser, herben
 und süssen Ober-Ungar.

**MORITZ SIEGEL, Weinhandlung,
 Grimmer'sche Strasse, Mauricianum,**

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
 do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.
 do. extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.
 do. fein à Bout. 15 Ngr.
 Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

en gros billiger.

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,
 à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
 do. do. à Bout. 1 Thlr.
 Anderer Fabriken, auch sehr schön,
 à Bout. 20—25 Ngr.
 Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.
 do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

empfehl:

Echten Arac

de Goa . . à Bout. 17 1/2 Ngr.,
 Cognac, feinsten, (sogenannter
 Champagner-Cognac),
 à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.

**Bei Abnahme von zwölf
 Flaschen treten die
 Eimer-Preise ein.**

Weihnachts-Ausstellung

von
A. Schucan, Conditorei in Meckerleins Hause.

Obige Conditorei beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß die Arrangements und die Aufstellung neuester und geschmackvollster Conditoreiwaaren geordnet sind.

Zugleich empfehle ich auch ein reiches Lager ff. Lebkuchen.

Geehrte Aufträge auf Torten und ff. Stollen werden auf das Prompteste ausgeführt.

Weihnachts-Ausstellung

von **Wilhelm Richter, Halle'sches Gäßchen,**

empfehle eine große Auswahl neuester Confecturen zu billigsten Preisen, wie auch ein Lager feinsten Leb- und Pfefferkuchen zur gütigen Beachtung.

Weihnachtsausstellung

eleganter und geschmackvoller Conditorei-Waaren,

so wie eine große Auswahl feinsten Marzipan-Paquete, Leipziger Rosenthaler, Freiburger Silberstufen, gefüllte Lebkuchen, die beliebten Pariser Pflastersteine im Einzelnen, so wie in Kuchen und Paqueten, Goldstangen, feinen weißen Havanna-Pfefferkuchen, braunen Honigkuchen, Maccaronen, türkische Spitzkugeln, Kanonenkugeln von Sebastopol, das Lieblingsgebäck Napoleons I. auf St. Helena und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt dem hochgeehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung

G. A. Neubert in der Kaufhalle.

Die Conditorei von Hr. Ortelli, Thomagässchen Nr. 9,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl feinsten Baum-Confecte und Ausläufe und nette Marzipanfiguren, welche sich durch Schönheit und Leichtigkeit empfehlen, so wie feinste Marzipan-Lebkuchen von bekannter Güte und bittet um geneigte Berücksichtigung.

Grog- und Punsch-Essenzen

von ff. Jamaica-Rum und ff. Arac,

pr. Flasche 15 bis 30 \mathcal{R} , en gros billiger, empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Stollenmehl.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt dem geehrten Publicum ein ausgezeichnet feines weißes, äußerst trockenes Weizenmehl, zur bessern Stollenbäckerei geeignet, so wie auch alle übrigen unten verzeichneten Artikel, welche bei billigster und reellster Bedienung en gros und en detail verkauft werden,

das Mehl- und Producten-Geschäft der Thomasmühle.

Reis in jeder Qualität,
Reisgries,
Reismehl,
Graupen in jeder Nummer,
Perlgraupen,
Eiergraupen,
Weizengries in drei Körnungen,
Maisgries do. do.
Haidegries,
Haidegrütze,
Hafergrütze,
Sago. Perl-, weiss und braun,
echt ostindischen Sago,
Magebutten,
Nudeln in allen Sorten,
Macaroni,

Eierlinsen,
Erbsen, roh und geschält,
Linsen,
Hirse,
Bohnen,
Pflaumen, neue, böhmische und thüringische,
Stärke,
Ultramarin und Neublau,
Soda, calcinirte und krystallisirte,
Kartoffelmehl,
Puder,
Senf in Kruken,
gebl. Rapsöl, hell u. sparsam brennend,
Stearinkerzen,
Schmelzbutter, bayerische, frisch eingelassen.

Roggenmehl Nr. 0, Nr. I, Nr. II.

Der Auster- u. Weinkeller von A. Haupt,
Markt, unterm Königshaus,

empfehle billig und echt:

franz. Bothweine à Bout. 12 $\frac{1}{2}$, 15, 17 $\frac{1}{2}$, 20, 25 und 30 \mathcal{R} ,

Ingelheimer à Bout. 10 und 12 \mathcal{R} ,

Burgunder, Chambertin und Chablis à Bout. 1 \mathcal{R} und 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} ,

Rhein-, Pfälzer u. Moselweine à Bout. 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$, 20, 25 u. 30 \mathcal{R} ,

ff. Rum à Bout. 1 \mathcal{R} , desgl. à Bout. 25 \mathcal{R} , desgl. à Bout. 15 \mathcal{R} und 20 \mathcal{R} ,

Cognac und Arac à Bout. 40, 30 und 20 \mathcal{R} ,

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenz à Bout. 1 \mathcal{R} , 25 \mathcal{R} , 22 $\frac{1}{2}$ u. 20 \mathcal{R} ,



Beste Schmelzbutter
Frische Hefen

empfehle
Chr. Engert,
sonst J. J. A ff,
Reichstr. 15.

Dursthoffs Preßbefe.

Niederlage und Verkauf ist Grimma'sche Straße Nr. 31
im Hofe quervor.

Erfurter Gräupchen à 20, 22, 24 und 28 A,
Faden-, Fagon- und Bandnudeln 48 A pr. 2,
Sago 48 A, Macaroni à 5 1/2 A, beste Alt Bra-
banter Sardellen à 6 A empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Feinsten Düffeldorfer Punsch-Extract von Rum und
Arac zu billigsten Preisen,
Rum à Flasche 10—25 A
empfehlen
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Conserves — Alimentaires

in Dosen.

Krammetsvögel mit Trüffeln	Grives aux truffes,
Schnepfen	Bécasses aux truffes,
Wachteln	Cailles,
Lerchen	Alouettes truffées,
Bebhuhn	Perdrix truffées,
Perlhuhn	Pintade truffée,

Lyoner Truthahn mit Trüffeln	Bindon truffé,
Lyoner Kapau	Chapon truffé,

Renntier, Schneehühner, Auerhahn,
Birkhuhn etc.,
Hummer au naturel & in Gelée

empfehlen
A. C. Ferrari.

Feinste Düffeldorfer Punschessenzen von Sellner
à Bout. 1 Zhr. 5 Ngr., andere feine Punschessenzen
von 15 bis 25 Ngr., Grogessenzen von 15 bis 22 1/2 Ngr.,
Arac de Goa von 17 1/2 bis 25 Ngr., feinen Jamaica-
Rum von 15, 20, 25 Ngr. bis 1 Zhr., westindischen
Rum von 10 bis 12 1/2 Ngr.
empfehlen
C. Th. Böhr, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Pariser u. Berliner Schoten, Bohnen,
Spargel u. Champignons in Blechbüchsen,
diverse eingesezte Früchte in Gläsern
und Blechbüchsen,
echt London Mixed pickles,
französ. Pickles

empfehlen
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

FrISCHE Seehummern,
frISCHE große Holsteiner, Helgoländer,
Victoria- und Natives-Mustern

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Bamberger Schmelzbutter à Pfd. 8 Ngr., holst.
Tafelbutter à Pfd. 7 1/2 Ngr., schles. Salzbuter à Pfd.
7 Ngr., reines weißes Schweinefett à Pfd. 8 Ngr.
empfehlen
C. Th. Böhr, Hainstr. 31 im Keller.

Lüneburger Bricken, Caviar, mar. Lachs u. Aal,
Kräuteranchovis und große ungarische Rindszungen
empfehlen
C. Th. Böhr, Hainstr. 31 im Keller.

Beachtenswerthe Anzeige.

Kaufgesuch altmodischer Porzellangegegenstände und div. Alterthümer.

Zu höchstmöglichen Preisen suche ich zu kaufen: Porzellanfiguren, Gruppen, Vasen, Dosen, Service u. s. w., ferner
Sonnenschächer von Perlmutter, Elfenbeinschnitzereien, Brabanter Spitzen, bemalte Gläser, seltene Dosen
und Töpferarbeit, Emaille, Mosaik, Bijouterie- und Schmucksachen und noch viele andere dergleichen Gegenstände.
Florian Ulrich aus Dresden, Alterthümerfahmler.

Wohnhaft: im Gasthaus zum Kaiser von Oesterreich (Nicolaisstraße), Zimmer Nr. 11, 2. Etage, und täglich bis Mittags 2 Uhr
dieselbst anzutreffen; auch außerdem finden schriftliche und mündliche Anträge pünctlichste Beachtung.

Rippwürstchen

erhielt heute die ersten und empfiehlt à Dgd. 3 A Dor. Weise.

Hamburger Presshefe,

beste Qualität, halten wir stets Lager bei täglich frischem Empfang
und sind ermächtigt, Consumenten und Wiederverkäufern zum
Fabrikpreise abgeben zu können.
Hauptdepot Hamburger Presshefe Halle, im December.
F. Laage & Co.

FrISCHE Ofen à Kanne 4 Ngr. bei
Adolf Schröter am Markt.

Für Juristen.

Zu kaufen gesucht wird von der Hoffbergschen Buch-
handlung, Petersstraße, 3 Rosen:

- 1 Zeitschrift f. Rechtspflege, compl.
- 1 Wochenblatt f. m. Rechtsfälle, compl.
- 1 Codex Saxonicus.

Leihhausfcheine, Pretiosen,

gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Schuhwerk
u. s. w. kauft fortwährend

Carl Ungibauer, Neubleur,
Gerberstraße Nr. 50, schwarzes Ros.

Zu kaufen gesucht

werden 1 Ladentafel, Sessel und Briefregal. Adr. unter H. C.
in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein Kapot. Adressen beliebe man
abzugeben Gewandgäßchen Nr. 4, 2 Treppen, Tischlerwerkstätte.

1800 Zhr. werden gegen Mündelhypothek zu leihen gesucht
durch
Adv. Liebster, Reichstraße Nr. 42.

Eine Partie Rohrstühle sollen neu bezogen werden. Diejenigen,
welche diese Arbeit übernehmen wollen, mögen sich im Schützen-
hause melden.

Für eine gut rentirende Bierbrauerei wird ein Theilnehmer mit
einem Capital von circa 6000 A unter günstigen Bedingungen
gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter Chiffre
A. B. 8 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Petersstraße Nr. 35,
3 Rosen, 2 Treppen bei Kruse.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Dienst-
mädchen zur Aushülfe bis 2. Januar gesucht in Lehmanns
Garten, 3. Haus, 3. Etage rechts.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in erster Etage — Mes-
lage — für einen stillen, pünctlichen Abmiether. Schriftliche Adressen
nimmt an
Adv. Seize, Obstmarkt Nr. 3.

Zu miethen gesucht wird in einer der äußern Vorstädte,
Reudnitz oder Neuschönefeld, ein anständig meubliertes heizbares
Zimmer zum Preise von 18—24 A, wo möglich mit separatem
Eingang. Adressen unter F. & M. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird für Oftern 1855 von einem prompt zahlenden
Beamten eine Wohnung, nicht zu weit von der Post, von 2—3
Stuben nebst Kammern und Zubehör. Gefällige Offerten mit
Preisangabe werden per Stadtpost R. K. 80 erbeten.

Gesucht wird in der Nähe des großen Kuchengartens und zu nächste Ostern zu beziehen eine geräumige Familienwohnung im Pr. von 30—40 fl . Darauf Achtende werden höflichst ersucht, ihre Adressen in Reudnitz Nr. 59 beim Hausmann abzugeben.

Gesucht wird von ein paar jungen, stillen, pünctlich zahlenden Leuten ein kleines freundliches Logis im Preise von 28 bis 36 fl in der Nähe der innern Stadt. Man bittet, Adressen niederzulegen Neukirchhof Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zu Ostern von einer kinderlosen Familie ein mittleres Familienlogis im Brühl oder dessen Nähe.

Werthe Adressen bittet man gefäll. unter H. F. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird in der Nähe des Schlosses von kinderlosen Leuten ein freundliches Familienlogis im Preise von 40—80 fl , Ostern beziehbar. Adressen unter F. F. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleines Logis wird bis Neujahr zu miethen gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht ein Stübchen, meubliert mit Bett, im Preise von 20 fl . Adressen mit B. R. H 11 in der Exped. d. Bl.

Bermiethung.

Ein großes schönes Familienlogis von 9 Stuben mit Speisesaal und allem Zubehör im erhöhten Parterre des Hauses Nr. 1 am Königsplatz soll von Ostern 1855 an anderweit vermietet werden durch Adv. Heinze, Ostmarkt Nr. 3.

Das am bairischen Platz, zwischen dem Bahnhofe und Stadt Nürnberg gelegene Haus Nr. 80 mit Garten ist von Weihnachten oder Ostern ab zu vermieten. Auskunft ertheilt

E. Niso, Salomonsstraße Nr. 5 a.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube mit freundlicher Aussicht vorn heraus an einen oder zwei Herren Grimmasche Straße Nr. 21, 4 Treppen, Herrn Felsche schrägüber.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Zimmer Lehmanns Garten 1. Haus 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Thomaskirchhof 13, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an solide Herren, mehlfrei, Stadt Berlin 4. Etage (Privatwohnung).

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, freundliche Aussicht nach der Promenade, an ledige Herren, Centralstr. 1590 G, 4 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten, auch Mittagsstisch dabei, für einen Herrn Naundörfschen 5, 3 Tr. vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Hauschlüssel Reichels Garten, alter Hof Nr. 10 bei Schneidermeister J. M. Jaeger.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Pleißengasse Nr. 17, 2 Treppen links.

Ein solides Mädchen kann in einer freundlichen Stube Schlafstelle erhalten bei einer Witwe Poststraße Nr. 8 parterre rechts.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Gerhards Garten.

Heute Extra-Übungsstunde. Anfang 6 Uhr. Herm. Rech, Tanzlehrer.

Bonorand.

Heute Sonntag den 17. December

Concert von Fr. Riede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Europäische Börsenhalle. Heute Gesellschafts-Kränzchen.

Louis Werner.

Heute große Übungsstunde. Zum Schluß Cotillon, l'Imperiale, Sicilienne, Varsoviene.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 17. December

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr.

Alles Nähere durch das Programm.

Hôtel de Prusse.

Heute Sonntag den 17. December

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

WVODL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wenck.

WIENER SAAL.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. M. Wenck.

Odeon.

Heute Sonntag letzte

Concert- und Ballmusik

vor den Feiertagen.

Anfang 3 Uhr.

E. Starcke.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Heute Sonntag

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Pariser Salon. Heute Sonntag Tanzmusik.

Accord 3 Rgr.

Rübners Salon in Neuschönefeld.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.



Drei Mohren.

Heute musikalische Gesangsvorträge von E. Oberländer, Anfang 6 Uhr; dabei Hasen- und Gänsebraten, und ff. Kaffee und Kuchen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

NB. Nach der Unterhaltung Tanz.

Kleiner Kuchengarten.

Zu Stolle und diversen Kaffeekuchen wird freundlichst eingeladen.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 17. December

Concert und Tanzmusik vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kaffeebuchen und Thüringer Mohnbuchen, so wie zu warmen Speisen ergebentst ein **A. Senfer.**

Heute Concert in Stötteritz,

wobei div. Stolle, Obst- und Kaffeebuchen, warme Speisen, ff. Baiarisches von Kurz, Gersdorfer &c.

Schulze.

Mariabrunnen. Heute Sonntag Stolle, Obst- und div. Kaffeebuchen, guter Kaffee und ff. Grog, ff. baiarisches und Lagerbier, à Töpfchen 13 A, feine Rhein- und Rothweine, so wie div. warme und kalte Speisen, wozu ergebentst einladet **Dr. Kraft.**

Großer Ruchengarten. Heute Sonntag div. Stolle, Obst- und Kaffeebuchen, warme Speisen, fein Baiarisches von Kurz und ausgezeichnetes Lagerbier, wozu freundlichst einladet **C. Martin.**

Brandbäckerei.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit anzudeuten, daß meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung, bestehend aus verschiedenen Confecturen zum Ausschmücken der Christbäume, so wie einer ziemlich Auswahl von Stollen und Pfefferkuchen, heute ihren Anfang nimmt. Bestellungen auf Stollen werden auf's Pünktlichste besorgt. **C. Sentschel.**

Hôtel de Saxe.

Jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte. Das bairische Bier, so wie Döllniger Gose sind vorzüglich.

Mockturtle = Suppe

heute Abend von 7 Uhr an. Eben so empfehle ich mein sehr gutes Nürnberger Bier aus der königl. Brauerei ergebentst. **S. Siesinger, Postrestauration.**

Geißlers Salon. Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und anderem Kuchen, wie morgen Abend zu Roastbeef &c. nebst gesellschaftlichem Regalvergnügen ergebentst ein **d. D.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Beefsteaks und Schmorkartoffeln ergebentst ein. Das Bier ist ff.

Heute Abend lade ich zu Hasenbraten und gutem Lagerbier höflichst ein **J. C. Bunge, Brühl Nr. 36.**

Heute Abend ladet zu Plinsen, so wie zu einem feinen Töpfchen Bier ergebentst ein **C. Saake, Plauenscher Platz 1.**

Heute früh ladet zu Speckbuchen und Abends zu Schweinsknöchelchen und Gänsebraten mit Klößen ergebentst ein **S. Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 8.**

Speckbuchen nebst Bouillon heute früh in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Speckbuchen.

A. Pfau.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Speckbuchen, wozu ergebentst einladet **Aug. Winkler, gr. Fleischergasse Nr. 6.**

Morgen Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst bei **C. S. Kämpf, kl. Fleischerg. 6.**

Verlorener Pelztragen.

Auf dem Wege vom Markt durch die Grimma'sche, Dresdner, Quer- und Schützenstraße wurde ein Pelztragen von Nerz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof, 2. Etage.

Verloren wurde Mittwoch Abend in der Dresdner Straße 1 Frauenstiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung in der Poststraße Nr. 3 parterre abzugeben.

Verloren wurde am 15. Abends ein schwarzer Spizenschleier mit daran befestigter Feder, von Lurgensteins Garten bis auf den Brühl, goldne Eule. Dasselbst gegen Dank und angemessene Belohnung beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am 14. d. M. eine goldene Broche in Form eines Knopfes mit dunkelblauem Emaille-Rand. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben Bahnhofstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Vertauscht

wurde in der Expedition des Tageblattes ein seidener Regenschirm. Es wird um gefälligen Austausch daselbst gebeten.

Ein in der Conditorei von **A. Schuman** dieser Tage stehen gebliebener grünseidener Regenschirm kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Diejenigen Herren, welche vor einigen Tagen Querstraße Nr. 4 nach Logis waren, wollen sich gefälligst, da dieses Umstände halber wieder frei ist, nochmals dahin bemühen.

Fortepianospieler werden auf einen englischen Flügel aufmerksam gemacht, der jetzt eben im Atelier der Pianofortefabrik des Herrn Haupt aufgestellt ist. Ein seltener Adel des Tons, gepaart mit Kraft und Fülle durch alle Lagen und in einer Vollendung, die die besten Erzeugnisse des Auslandes vergessen machen können, indem derartige Flügel nur von Paris und London in dieser Vollendung bekannt, was Herrn Haupt alle Ehre macht, so wie es für Leipzig ein Gewinn ist, solche Erzeugnisse hier gefertigt aufweisen zu können, wovon sich ein jeder, der sich dafür interessiert, überzeugen kann, was von Herrn Haupt nur freundlich aufgenommen wird.

Veritas.

Eine löbl. Theaterdirection wird um recht baldige Wiederholung der „Weiber von Weinsberg“ freundlichst ersucht. — Mehrere, die verhindert waren, der ersten Aufführung beizuwohnen.

Gesuch.

Eine Dame von hier ist gesonnen, demnächst einen Thee zu arrangiren, und sucht, um demselben Vielseitigkeit zu geben, einige Jungfrauen von 50—70 Jahren. Nur solche, die sich einer gewandten Unterhaltung und einer, Wärme und Gefühl besitzenden klassischen Ausdrucksweise erfreuen, mögen sich melden. Stumme Personen oder sogenannte Statisten sind hinlänglich vertreten.

Ich bitte den Herrn aus Reichels Garten, heute Abend als den 17. um 6 Uhr an die Hausflur wieder zu kommen Leipziger Gasse in Reudnitz, weil am Montag und Mittwoch die Zeit es mir nicht erlaubte. Ich bitte aber nochmals, Sie kleiner Hübscher mit der Brille. **Carolinchen.**

W.P. Hast Dich nun überzeugt? Der Dr. ist nur Einer von den Vielen. — Kehre endlich zurück, Alles sei vergessen! R. verweist 4 bis —.

Herzlichsten Dank den geehrten Sängern für das mir gebrachte Ständchen. **Grenzgasse, d. 15/12. 54. P. K.**

Gesellschaft für Geburtshülfe.

Sitzung: Montag den 18. December Abends 6 Uhr.

Diesen Vormittag 10 Uhr endete ihr schönes Dasein, ihr segensreiches Wirken meine brave unvergessliche Gattin, unsere gute Mutter und Schwester, **Emilie Senze, geb. Claus.** Theilnehmenden Verwandten und Freunden mache ich Schmerz erfüllt nur hierdurch diese Anzeige.

Leipzig, den 16. December 1854.

Stadttrath **Senze**, im Namen der Hinterlassenen.

Fünf Thaler Belohnung.

Es schleicht sich nämlich in neuerer Zeit wiederum ein Subject unter meiner Firma in der Stadt herum, um Kohlen und Coaks zc. abzusetzen. Da nun aber schon längst bekannt, daß meine lieben Kunden von meinen Kohlenfahrern durch solche unangenehme Besuche nicht belästigt werden dürfen, so bitte ich wiederholt, um Verfälschungen vorzubeugen, **genau** auf meine gedruckten Rechnungen, welche mit meinem Namen und der Nummer des Hauses versehen sind und bei jeder Ablieferung beigegeben werden, **gütigst zu achten**. Außerdem sind meine Kohlenfahrer an einem großen Messingschilde, worauf mein Name und die Nummer des Fahrers eingraviert und welches **auf der Brust befestigt ist**, sehr leicht zu erkennen.

Wer mir aber einen solchen verfälschten Reisenden, wie oben bemerkt, beim Namen nennt oder sonst wie entdeckt, so daß ich solchen vor Gericht zur Bestrafung bringen kann, erhält obige Belohnung von Fünf Thalern.

Schließlich bemerke ich aber noch ausdrücklich, daß ich, wie bekannt, nicht nur so viel wie möglich für die beste Waare und **richtiges Maas** Sorge, sondern daß ich auch für die Ehrlichkeit meiner Kohlenausfahrer bürge, daß sie das richtige Maas meinen geehrten lieben Abnehmern pünktlich überbringen und sollte irgend ein Zweifel sich herausstellen, so sind meine Fahrer angewiesen, ganz freundlich und bescheiden das betreffende Maas herbeizubringen und die Kohlen oder Coaks zc. vorzumessen; verpflichte mich aber nur bei solchen Fahrern, welche, wie oben bemerkt, mit einem Messingschilde zc. versehen sind; mit der ergebenen Bitte an meine lieben Kunden, die Lieferungsstermine mit nicht, wie oft geschieht, gar zu kurz zu stellen, damit ich eher gerecht werden kann, zur bestimmten Zeit zu liefern.

Emilie Hoebold,

Kirchgäßchen- und Johannisgassen-Ecke Nr. 41.

Stereoskopen-Ausstellung im Hôtel de Saxe,

verbunden mit den Photographien und Daguerreotypien,
welche zur Münchener Ausstellung waren,

von **Bertha Wehnert-Beckmann.**

Ich erlaube mir ein verehrtes Publicum besonders darauf aufmerksam zu machen, weil Viele noch nicht den Begriff von **Stereoskopen** kennen; dann sind auch die Gegenstände so interessant und neu, daß es für Wiederholung eine äußerst angenehme Unterhaltung bietet.

Die **Photographien** stehen bis den 19. December zur Ansicht und die **Stereoskopen** bis den 24. December 1854.
Geöffnet von früh 9 Uhr bis 9 Uhr Abends. Entree 5 π .

BAZAR,

heute Sonntag Eröffnung von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Heute Concert von **Friedr. Niede.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11 — 12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 π). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

Bode, Fräul. v. Hannover, goldner Hahn.	Hauße, Rgbef. v. Jedlitz, deutsches Haus.	Ranisch, Productenhdlr. v. Chemnitz, und
Burkhardt, Kunsthdlr. v. Erfurt, goldnes Sieb.	Huber, Buchhdlr. v. Berlin, Stadt Dresden.	Richter, Holzhdlr. v. Schandau, Kaiser v. Destr.
Braunisch, Obef. v. Schwerin, Hotel de Prusse.	Jennig, Def. v. Pössendorf, goldne Sonne.	Rahlenbeck, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
Böhner, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, St. Dresd.	Hill, Rent. v. New-Orleans, H. de Baviere.	Rosner, Mühlbes. v. Dresden.
Bouvier, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.	Hartmann, Kfm. v. Hannover, H. de Pologne.	Ranniger, Amtm. v. Froburg,
Brouns, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.	Heinze, Webermstr. v. Reinsdorf, g. Hahn.	Raabe, Amtm. v. Naumburg,
Büttner, Kfm. v. Lauban,	Harling, Part. v. Posen, Stadt Hamburg.	Rosner, Mühlbes. v. Thierbach, und
v. Deulwitz, Rittmstr. v. Erlbach, und	Heymann, Kfm. v. Franck. a/R., Stadt Rom.	Rosner, Mühlbes. v. Zeitz, grüner Baum.
Bähr, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	König, Vorsteher v. Erfurt, schwarzes Kreuz.	Richter, Kfm. v. New-York, Hotel de Russie.
Born, Frau v. Quersurth, schwarzes Kreuz.	v. Leipziger, Stud. v. Zwickau, H. de Baviere.	Reichmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.
Cleve, Part. v. Paris, Stadt Wien.	Languhr, Obef. v. Sigenrode, H. de Pologne.	Schwerdfeger, Fabr. v. Magdeburg, schwarzes
Carlen, Kfm. v. Bern, Hotel de Baviere.	Lehner, Amtm. v. Grimma, und	Kreuz.
Christianfen, Kfm. v. Antwerpen, H. de Bav.	Lehmann, Fabr. v. Nördlingen, St. Dresden.	v. Schlieben, Rgbef. v. Flößberg, d. Haus.
De Abno, Oberleutn. v. München, und	Limmer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.	Schubert, Rgbef. v. Tragsdorf, grüner Baum.
Dies, Kfm. v. Köln, Stadt Wien.	Meyer, Kfm. v. Duisburg, Hotel de Baviere.	Scheid-Jaquet, Ingen. v. Genf, H. de Russie.
Eckardt, Weber v. Plauen, schwarzes Kreuz.	Meyer, Kfm. v. Elbing, Hotel de Prusse.	Schacht, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
Erb, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.	Marr, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.	Schlegel, Amtm. v. Schottin, und
Eger, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Dresden.	Müller, Buchbinder v. Teplitz, Kaiser v. Destr.	Stenger, Kfm. v. Erfurt, Elephant.
Erlbacher, Kfm. v. Witzernsdorf, goldnes Sieb.	v. Marschall, Part. v. Grdebach, Stadt Wien.	Schröder, Amtm. v. Otterwisch, St. Dresden.
Elsan, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.	Meyer, Banq. v. Hannover, gr. Blumenberg.	Speckling, Kfm. v. Stralsund, Kaiser v. Destr.
Franz, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.	Niewand, Justizrath v. Weissenfeld, gr. Blbrg.	Schulze, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.
Frenzel, Rgbef. v. Borna, Stadt Dresden.	Risiche, Maurerstr. v. Lauchstädt, Elephant.	Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schw. Ros.
Föhring, Def. v. Güntheritz, goldne Sonne.	Raumann, Kfm. v. Annaberg, Palmbaum.	Tuchmann, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
v. Funf, Baron v. Löbniß, und	Dehler, Fabr. v. Grimmitzschau, und	Vigthum, Major v. Weissenfeld, Palmbaum.
Franke, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.	Delvera, Rent. v. New-York, H. de Baviere.	Wriet, Kfm. v. Braunschweig, und
Grobe, Amtm. v. Roigisch, Stadt Dresden.	Defser, Postmstr. v. Penig, Stadt Dresden.	Wenzel, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Russie.
Günther, Amtm. v. Stendal, Stadt Hamburg.	Depoldt, Gürtler v. Halle, Elephant.	Wick, Instrmtm. v. Dresden, Stadt Dresden.
Geißler, Frau v. Gr.-Seiditz, Palmbaum.	Preuß, Part. v. Berlin, Palmbaum.	Willmann, Kaufm. v. Mühlhausen, Hotel de
Groschmann, Kfm. v. Zittau, Hotel de Russie.	Pisetzky, Leutn. v. Prag, halber Mond.	Baviere.
Gaase, Def. v. Böhren, schwarzes Kreuz.	Röder, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.	Wittmer, Def. v. Burgkatt, Stadt Rom.
Göhlig, Kfm. v. Nichtenau, halber Mond.	Rosner, Mühlbes. v. Kösen, Stadt Rom.	Zeising, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Gannell**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.